



BedenkZeiten



Im Zuge des ersten Corona-Lockdowns im April 2020 ging am Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Universität Tübingen der Blog „BedenkZeiten“ als Diskussionsplattform gesellschaftlich relevanter ethischer Fragen online. Über den zunächst pandemiebezogenen Fokus hinaus sind zunehmend andere Themen hinzugekommen, wie Deepfakes, Diskriminierung durch Algorithmen oder Positionen zum Ukraine-Konflikt. Der Blog hat etliche positive Reaktionen aus den Medien und der Presse erhalten, insofern er ethische Fragestellungen für eine breitere Öffentlichkeit zugänglich macht.

Der Blog versteht sich als Impulsgeber für eine breite gesellschaftliche Diskussion über die vielfältige Frage nach Gerechtigkeit und dem Guten Leben. In diesem Sinne geht es darum, ethische Fragen aus der aktuellen Forschung oder neue Herausforderungen aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungen knapp und verständlich zu beleuchten und damit einen Einblick zu geben, was es heißt, Wertekonflikte zu bearbeiten. Der Blog bietet Wissenschaftler*innen eine Plattform für eine Kommunikation Ihrer Themen, mit der Sie ethisch und gesellschaftspolitisch interessierte Leser*innen erreichen können.

Hierfür werden laufend neue Beiträge gesucht. Das Thema ist frei, sollte aber einen ethischen Blick auf unsere Gesellschaft werfen. Artikel umfassen ca. 6.000 bis 10.000 Zeichen. Jeder Beitrag durchläuft ein Peer-Review-Verfahren.

Einreichung eines Beitrags

Um einen Beitrag einzureichen, schickt man ein Manuskript mit Berücksichtigung der Qualitätskriterien und Formalia (siehe unten) und dem Titel (**JJJMMDD_Nachname_Titel.doc**) an das Redaktionsteam: Blog@izew.uni-tuebingen.de

Wir werden den Beitrag dann redigieren und zurücksenden. Nach der Überarbeitung dreht der Beitrag noch eine weitere Runde durch unser Reviewboard und wird dann nach einer finalen Überarbeitung veröffentlicht.

Qualitätskriterien

Bei der Erstellung der Beiträge sind folgende Punkte zu beachten:

- Die zentrale (ethische) Fragestellung muss klar ersichtlich sein.
- Berichte können überwiegend deskriptiv sein, solange die ethische Relevanz ausgewiesen ist.
- Die explizite Einbettung in ethische Theorien ist nicht notwendig.
- Beiträge können Meinungen wiedergeben und Position beziehen, solange diese gut begründet sind.

- Da der Blog ein breiteres Publikum als Leserschaft anvisiert, sollte der Stil weitestgehend auf Fachjargon verzichten und eher narrativ oder journalistisch geschrieben werden.
- Beispiele sind zur Illustration gerne gesehen.

Formatierung der Beiträge

- **Kurzüberschrift:** max. 30 Zeichen inkl. Leerzeichen
- **Teaser/Abstract:** max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen, gerne der erste Absatz des Beitrags
- **Titelbild:** Bitte ein Bild im Querformat für die Übersichtsseite mitsenden. Im Artikel gerne weitere Bilder, 150dpi bei jpg (**IMMER DIE QUELLE ANGEBEN! [Bildname und anschließend Quelle und Copyright]**)
 - Lizenzfreie Bildseiten:
 - <https://unsplash.com/>, <https://commons.wikimedia.org/wiki/Hauptseite>, <https://pixabay.com/de/>, <https://www.pexels.com/de-de/freie-und-kostenlose-bilder-finden/>, <https://morguefile.com/>, <https://de.freeimages.com/>
 - Weitere Bilddatenbanken (mit druckfähigen, aber lizenzierten Bildern):
 - Istockphoto, shutterstock
- **Überschrift:** Kurzüberschrift plus längerer Untertitel möglich
- **Autor*in:** Kurzbio mitsenden, gerne mit Link zur eigenen Webseite
- **Beitragstext:** max. 6.000-10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen

Weitere Hinweise

- **Zitation:** Aufgrund des Blog-Formats sollte auf direkte Zitate nach Möglichkeit verzichtet werden. Eher sollten sich die entsprechenden Bezüge im Fließtext erklären.
 - **Links:** Lassen sich [Texte/Artikel verlinken](#), sollte dies von den Autor*innen getan werden.
 - **Andere Quellen:** Sollten Zitationen oder Verweise notwendig sein, werden die Quellen nach wissenschaftlichen Standards in Fußnoten zitiert.
- **Gendern:** Nutzer*innen
- **Sprache:** Deutsch und Englisch sind möglich
- **PDF:** Alle Beiträge sollen auch als PDF zum Download zur Verfügung stehen. In diesem Sinne bitten wir darum, die finale Fassung sowohl als .docx als auch als .pdf bei uns einzureichen.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße,

Jacqueline Bellon, Martin Hennig, Annalena Pommerenke, Vanessa Weihgold, Katharina Wezel